

Höheres Sterberisiko durch Bluthochdruck

Untersuchungen der Friedrich-Schiller-Universität Jena haben ergeben, dass bei Diabetespatienten eine Gewichtsreduktion das Sterberisiko nicht vermindert.

Eine Absenkung eines erhöhten Blutdrucks um 10 mmHg bei Zuckerkranken verhindert nicht nur die Zahl der Herzinfarkte und Schlaganfälle, sondern in 24 % der Fälle auch frühzeitigen Tod. Ebenso kann damit diabetestypischen Folgeerkrankungen wie Augen- und Nierenschäden vorgebeugt werden.

Ulrich Alfons Müller, Experte für Diabetes am Universitätsklinikum Jena, erklärt, dass das Ziel seiner Arbeitsgruppe in der Sicherung des langfristigen Überlebens liegt, also ohne Schlaganfall alt zu werden.

Langzeitstudien sind zu dem Schluss gekommen, dass eine langfristige Über-

gewichtsreduktion selten ist und kaum Einfluss auf die Gesundheit hat.

„Zudem kann durch einen Gewichtsverlust zwar der Ausbruch des Typ 2 Diabetes um drei Jahre verzögert werden“, führt Müller aus, „doch der Blutdruck kann dadurch nur minimal abgesenkt werden.“ Fast 90 Prozent der Patienten mit Typ 2 Diabetes haben auch einen zu hohen Blutdruck. Die Hypertonie (Bluthochdruck) führt zu

lebensverkürzenden Veränderungen des Herzens und der Gefäße:

Herzinfarkte, Aneurysmen und 70 Prozent der Schlaganfälle sind auf erhöhten Blutdruck zurückzuführen. Auch die Nierenfunktion kann beeinträchtigt werden.

„Anhand der aktuellen Forschungsergebnisse wird deutlich, dass bei Diabetespatienten die Blutdrucksenkung unsere wichtigste Aufgabe ist.“

Die richtige Manschettengröße für die Oberarm-Messung ist wichtig!

Oberarmumfang (Bicepsmitte)	Manschettentyp	Manschettbreite(cm)	Manschettlänge(cm)
über 38cm	BREIT*	18 cm	36 cm
32-38 cm	NORMAL	15 cm	30 cm
unter 32cm	SCHMAL*	12 cm	24 cm

** Muss beim Kauf des Gerätes mitbestellt werden
(cm Angabe = Durchschnittswert, beim Gerätekauf beachten)*